

Wassenberg. Lynch Sieger in Paderborn, ein Saudi erfolgreich in Madrid, und in Humlikon gewinnt Daniel Etter die Quali zum GP.

Beim 5-Sterne-CSI in Madrid im exklusiven Club „El Campo“ gewann der Spanier Rutherford Latham auf Johnny Boy das Barrierenspringen und eine Prämie von 10.000 Euro. In einer weiteren Prüfung mit Stechen setzte sich der als Draufgänger bekannte Saudi araber Abdullah al Sharbatli auf Melodie Ardente durch und kassierte 6.000 €. In dieser Konkurrenz erreichte Daniel Deußer (Hünfelden), einziger deutscher Teilnehmer, auf dem erst achtjährigen Holsteiner Wallach Caballero den 14. Rang (500 €), auch er war im Stechen fehlerfrei geblieben.

Im Schweizerischen Humlikon siegte der 35 Jahre alte Mannschafts-Europameister des letzten Jahres, Daniel Etter, auf dem Westfalen-Wallach Peu a Peu nach Stechen in der ersten Qualifikation zum Großen Preis überlegen vor dem Grevenbroicher Frederic Tillmann auf Arizona, der in der Entscheidung bei ebenfalls fehlerfreier Runde 1,6 Sekunden zurücklag. Preisgeld für Etter: Umgerechnet 7.700 Euro, an Tillmann gingen rund 5.800.

Der Ire Denis Lynch sicherte sich in Paderborn auf dem Holsteiner Wallach Lacroix das erste schwere Springen nach Fehlerpunkten und Zeit und damit ein Preisgeld von 5.000 Euro. Hinter ihm platzierten sich der deutsche Ex-Meister Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Monte Bellini und der deutsche Vizemeister Christian Ahlmann (Marl) auf Sebastian. Viertes wurde der frühere Doppel-Europameister Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Lea, Fünftes der Niederländer

Lynch in Paderborn - ein Saudi in Madrid

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Samstag, 11. September 2010 um 13:37

Jur Vrieling auf Nerina.